Neuigkeit | Wettbewerb

Studentische Ideen für einen nachhaltigen Campus

Erstmalig konnten dieses Jahr studentische Konzepte zur Gestaltung eines nachhaltigen Campus eingereicht werden. Aus den insgesamt sieben eingereichten Konzepten wurden die besten drei nun prämiert.

26.06.2023 — Karoline Huneke

Wie sieht der Campus von morgen aus? Welche Herausforderungen stellen sich der HWR Berlin im Bereich Nachhaltigkeit? Wie kann der Campus ein attraktiver Lern- und Erfahrungsort sein? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Studierende, die am Wettbewerb „Nachhaltiger Campus“ teilnahmen. Anforderung: Die Erstellung eines innovativen und umsetzungsfähigen Konzepts für eine Projektidee, die Nachhaltigkeit am Campus fördert.

Die sechsköpfige Jury, bestehend aus Stephan Bohle, Prof. Dr. Silke Bustamante, Dr. Jana Hertwig, Marie Lehmann, Martina Martinovic und Katja Schieritz, allesamt Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates, hatte keine leichte Entscheidung – sodass am Ende zwei erste Plätze vergeben wurde mit einem Preisgeld von je 475 EUR. Die Drittplatzierten erhielten einen Geschenkekorb im Wert von 50 EUR.

Foto: Wild lights Photo

Folgende Konzepte und Studierende haben gewonnen:

1. „Offene Werkstatt für Studierende der HWR“ von Luise Westphal und Constantin Wuntke
Das entwickelte Rahmenprogramm „Offene Werkstatt“ bietet Studierenden die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und planerisch, gestalterisch aktiv zu werden. Die Labore und Werkstätten am Campus Lichtenberg würden Orte für die Werkstätten bilden, in denen Studierende schaffend oder reparierend gemeinsam tätig sein können. Innerhalb des Rahmenprogramms könnten Projekte und Workshops angeboten werden.

Luise Westphal und Constantin Wuntke spenden das Preisgeld an KarEn e.V., die mit ihren Projekten erneuerbare Energien auf Kuba ausbauen.

2. „Harvest With Responsibility“ von Richard Löbel und Gregor Tim Kilpatrick
Das Konzept schlägt den Aufbau eines Micro-Farming-Hubs vor, welche die Mensen und Cafés der HWR Berlin mit frischen Lebensmitteln versorgt, mit einer kleinen Bienenfarm, welche die umliegende Pflanzenwelt bereichert und deren Erzeugnisse laufende Kosten decken könnten. Der Micro-Hub würde in einem alten Schiffscontainer am Campus Lichtenberg Platz finden und würde mit eigener Photovoltaik betrieben. Er könnte auch zu Bildungszwecken genutzt werden.

3. „Helping Hands“ von Julia Schiller, Nele Damerow und Jara Thiele

Helping Hands ist eine Online-Plattform, die die Vernetzung der HWR-Studierenden untereinander fördert. Auf der Plattform können sich die Studierenden über folgende Themen austauschen und gegenseitig unterstützen: Marktplatz (Schwarzes Brett + Austauschplattform), Second Hand (Bücher, Elektronik etc.), Lernzettel, Services (biete, suche, tausche…, z.B. Nachhilfe). Die Plattform soll in das von der HWR Berlin genutzte Online-Portal Moodle eingebettet werden.

Foto: Wild lights Photo

Der Wettbewerb wurde durch Spenden von HRworks, der BSR, von Gegenbauer und der Technischen Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tfjgb) ermöglicht sowie vom Alumni-Verein Kontakte e.V. unterstützt.